

<b>Zeitschrift:</b>	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Parkinson Schweiz
<b>Band:</b>	- (2011)
<b>Heft:</b>	101: Parkinson : mehr als eine Bewegungsstörung = plus qu'un simple trouble moteur = non solo disturbi del movimento
<b>Rubrik:</b>	Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EDITORIAL

# Wer nur Teile betrachtet, übersieht das Ganze!

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich zitiere nur höchst ungern den sprichwörtlichen Volksmund für den Einstieg in eine Geschichte, denn ein solches Vorgehen wirkt bemüht und einfallslos. Doch dieses eine Mal mache ich eine Ausnahme – einfach, weil es zu gut passt: «Wir sehen häufig den Wald vor lauter Bäumen nicht!»

**Gerade im Umgang mit chronischen Krankheiten verlieren sich viele in Details** – die Betroffenen, die mit ihrer Krankheit respektive der Erkrankung eines Angehörigen zureckkommen müssen, ebenso wie Ärzte, Forscher und andere Fachpersonen, die die Kranken begleiten, Hilfe anbieten und Lösungen suchen.

**Nicht wenige Patienten beissen sich in ihrer Wut, ihrem Frust und ihren täglichen Problemen an Einzelheiten fest**, konzentrieren sich mit Macht auf ein einzelnes, aktuell störendes Symptom oder Problem, machen es zum allumfassenden Thema, bis es zur gigantischen Last wird, die alles erdrückt. So werden sie blind für alles Positive, das das Leben – auch mit Parkinson – zu bieten hat.

**Hinzu kommt, dass auch in der Sprechstunde oft nur die Bewegungsstörungen diskutiert werden.** Ursache hierfür ist einerseits die Zeitnot während der Konsultation und andererseits oft falsche Scham: Nicht wenige Betroffene scheuen sich, heiklere Symptome wie Sexualstörungen, Inkontinenz oder psychische Probleme offen anzusprechen. Dann werden nur Teile des Ganzen betrachtet – was entsprechende Teilerfolge nach sich zieht.

**Wie wichtig indes gerade bei Parkinson der Blick für das Ganze ist**, zeigt unser Vizepräsident Dr. Fabio Baronti auf. Er erklärt ab Seite 14, welche nicht motorischen Symptome bei Parkinson auftreten können, wo deren Ursachen liegen und weshalb diese oft so schwierig zu lindern sind. Dabei wird klar: Angesichts der komplexen, gegenseitigen Beeinflussung der einzelnen Symptome ist eine «integrale», also ganzheitliche Sicht der Dinge unabdingbar. Dann reift auch die Erkenntnis, dass es manchmal nötig ist, ein einzelnes, «weniger» störendes Symptom einfach zu akzeptieren, um zu einer Besserung des Gesamten und damit zu mehr Lebensqualität gelangen zu können.

Herzlich, Ihr Jörg Rothweiler

*Jörg Rothweiler*



HAUPTSPONSOR MAGAZIN

**Fondation  
Gustaaf Hamburger**

CO-SPONSOREN

**NOVARTIS**

**Boehringer  
Ingelheim**

**Lundbeck**  
competence in cns

**ucb** CNS INNOVATORS™

## INHALT

Light-of-Day-Konzert 2010:	3
Musik für die Parkinsonforschung	4
Rückblick: Infotagungen 2010	4
Grosser Erfolg: das Galakonzert zum 25-Jahre-Jubiläum	5
News aus der Geschäftsstelle und unseren Regionalbüros	6
BrainBus 2011: Die rollende Ausstellung fährt wieder	6
Gemeinsam aktiv: Nachrichten aus den Selbsthilfegruppen	7
Parkinson: Vor allem die «Automatismen» sind gestört	8
Agonisten: Auf verändertes Suchtverhalten achten!	9
Wie Forscher die Blut-Hirn-Schranke überlisten wollen	9
Gesucht: Betroffene für nicht medikamentöse Studie	10
Pflegeversicherung: Diese Neuerungen sollten Sie kennen	11
Günstiger reisen mit den SBB-Behinderten-Angeboten	12
Sprechstunde mit Professor Mathias Sturzenegger	13
Nicht motorische Symptome bei Parkinson richtig behandeln	14
<b>PARKINSON en français</b>	19
<b>PARKINSON in italiano</b>	33

## STÄNDIGE RUBRIKEN

Adressen	46
Spenden	47

## IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,  
Postfach 123, CH-8132 Egg,  
Tel. 043 277 20 77,  
Fax 043 277 20 78,  
info@parkinson.ch,  
www.parkinson.ch,  
PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)

Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten

Druck Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage 8500 Ex. vier Mal jährlich

Inserate Preis auf Anfrage

Redaktionsschluss für Nr. 102

29. April 2011

© Parkinson Schweiz.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz.

ISSN 1660-7392

